

Das Fledermausfestival des Arbeitskreises Fledermausschutz in Rheinland-Pfalz in Kamp-Bornhofen, unter der Schirmherrschaft von Roger Lewentz, Minister des Inneren, für Sport und Infrastruktur, soll das Interesse an der nachtaktiven Tiergruppe wecken. Zudem sollen Kenntnisse über diese Säugetiergruppe verbessert werden. Für Kinder und Erwachsene werden Emotionen geweckt werden, die das Verständnis über diese Tiergruppe verbessern.

In der Sankt Nikolaus Kirche in Kamp-Bornhofen befindet sich im Dachstuhl eine der größten Wochenstuben des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*) in Deutschland. Wochenstuben sind Weibchenquartiere von Fledermäusen. Die Mausohrweibchen sammeln sich dort im Dachgebälk und bringen jeweils ein Junges zur Welt. Männchen halten sich von diesen Wochenstuben (Mai bis August) fern. Aus Gründen der Störung in der sensiblen Aufzuchtphase ist der Besuch einer solchen Wochenstube schwierig, für eine größere Anzahl von Naturinteressierten unmöglich.

Daher soll in Form einer Direktübertragung mit extra für diesen Abend installierten Kameras am Samstag, dem 11.07.2015, in der Zeit von 19.00 Uhr bis zum Ausflug mit das Geschehen im Dachstuhl auf einer großen Leinwand in der Kirche übertragen werden. In der Kirche kann man ohne Störung dem Geschehen unter dem Kirchendach beiwohnen. Die Aktivitäten der Fledermäuse erfahren eine Erläuterung. Dazwischen werden mittels Dias Informationen zu Biologie, Ökologie und Schutz der Fledermäuse erfolgen.

Ein Tag vorher (10.07.2015) wird im Rahmen einer Abendexkursion im Kamp-Bornhofener Wald in das Thema „Fledermäuse, Insekten und andere nächtliche Waldbewohner“ eingeführt. Es werden mit verschiedenen Methoden Insekten, die Beutetiere der Fledermäuse, gefangen und demonstriert. Vor allem sollen im Wald jagende Fledermäuse gefunden und beobachtet werden. Alle Veranstaltungen werden kostenlos angeboten. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Natur- und Umwelt Rheinland-Pfalz ist die Veranstaltung möglich. Sie wird ferner ehrenamtlich von Mitarbeitern der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen, dem Pfarrgemeindebeirat, dem Naturpark Nassau und dem AK Fledermausschutz Rheinland-Pfalz getragen.

So finden Sie Kamp-Bornhofen,
die Pfarrkirche Sankt Nikolaus und den Exkursionsort
am Freitag am Parkplatz der K 103



Veranstalter:



Arbeitskreis Fledermausschutz
Rheinland-Pfalz
(Trägerverbände: BUND · GNOR · NABU · POLLICHIA)



Ortsgemeinde
Kamp-Bornhofen



Katholische Pfarrgemeinde
mit Kindergarten Kamp-Bornhofen

Gefördert durch:

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



QUERBACH
Media-Design

Die Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen und der
Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz
laden herzlich ein zum

Fledermaus- Festival 2015

Programm

Freitag, 10. u. Samstag, 11. 7. 2015
rund um die Pfarrkirche St. Nikolaus
Kamp-Bornhofen

Schirmherr: Roger Lewentz,
Minister des Inneren, für Sport und Infrastruktur



Freitag, 10. 7. 2015, 20.⁰⁰ Uhr

„Fledermäuse und andere Waldbewohner“

Bei einer Wanderung in die Dämmerung und Dunkelheit sollen Insekten und vor allem Fledermäuse in ihren Waldlebensräumen aufgespürt werden. Natürlich wird auch nach weiteren Nachttieren Ausschau gehalten. Gut geeignet für Eltern mit Kindern (ab Vorschulalter), und natürlich alle weiteren Naturinteressierte.

Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Kamp-Bornhofen und Dahlheim an der K 103, (von dort Weiterfahrt zum Waldrand)

Start: 20.00 Uhr, Dauer bis ca. 22.30 Uhr

Leitung: Manfred und Ursula Braun

Samstag, 11. 7. 2015, ab 17.⁰⁰ Uhr

Katholische Pfarrkirche, Sankt-Nikolaus-Platz

- Kinderschminken
- Fledermaustanz
- Kinder basteln Fledermäuse
- Bau von Fledermauskästen
- Info-Stand mit Fledermaus-Guano
- Fledermauspreisrätzel
- Würstchen vom Holzkohlengrill
- Getränke für kleine und große Gäste

Um 19.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus

danach

„Die Kamp-Bornhofener Mausohrwochenstube auf der Leinwand“

Life-Übertragung aus der Mausohr-Wochenstube auf eine Großleinwand in der Pfarrkirche. Fachliche Informationen durch Dr. Andreas Kiefer, Rolf Klenk und Manfred Braun

dazwischen:

Kurzvorträge

von Dr. Andreas Kiefer und Rolf Klenk:

Biologie, Ökologie und Schutz unserer einheimischen Fledermäuse

anschließend:

Ausflugbeobachtungen außen an der katholischen Pfarrkirche Sankt Nikolaus

Dauer: bis ca. 23.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt

Fotos: © Rolf Klenk, Jochen Querbach

Falls Sie Fledermäuse an Ihrem Haus haben, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Auch bei Fragen zu Fledermäusen helfen wir Ihnen gerne.

Einen Ansprechpartner bzw. den zuständigen Kreisbetreuer finden Sie in der Liste Ansprechpartner unter

www.fledermausschutz-rlp.de

